



## 20 Jahre ADÜ Nord Jubiläumsfeier

*aus dem Inhalt*

Transcreation • 5. ADÜ-Nord-Tage

# Wir sind für Sie da

## Geschäftsstelle

ADÜ Nord e.V.  
Wendenstraße 435 in 20537 Hamburg  
Öffnungszeiten: Mo. und Do. 11.30–14.30 Uhr  
☎ 040 2191001 ☎ 040 2191003  
✉ info@adue-nord.de 🌐 www.adue-nord.de

## Vorstand



**1. Vorsitzende**  
Svenja Huckle {sh}  
Vertretung des Verbandes nach außen ·  
Koordination Geschäftsstelle  
☎ 04131 2199469 ✉ svenja@adue-nord.de



**2. Vorsitzende**  
Marianne Gropp {mg}  
PR und Publikationen  
☎ 0152 / 27396730 ✉ marianne@adue-nord.de



**Schatzmeisterin**  
Brigitte Dürke {bd}  
Finanzen · Versicherungen und Steuern  
☎ 04131 267871 ✉ brigitte@adue-nord.de



**Schriftführerin**  
Natalia Storm {ns}  
Ausbildung · Berufseinstieg · Transform  
☎ 04331 6965991 ✉ natalia@adue-nord.de



**Referent**  
Jörg Schmidt {js}  
Vereidigungen · D/Ü für Gerichte, Polizei, Behörden  
☎ joerg@adue-nord.de

## Infoblatt



**Redakteur/in**  
Annika Kunstmann {ak}  
☎ 040 70385333  
✉ annika@adue-nord.de

## Beauftragte



**Seitenmeister, Web-Redaktion**  
André Bernau {ab}  
☎ webredaktion@adue-nord.de



**Einsteigerstammtisch**  
Ute Dietrich {ud}  
☎ 040 503545  
✉ ute@adue-nord



**Weiterbildung**  
Sabine Ortman {so}  
☎ 04105 762 91  
✉ seminare@adue-nord.de



**Literarisches Übersetzen**  
Barbara Leß-Correia Mesquita  
☎ 040 473716  
✉ barbara@adue-nord.de



**Angestellte Dolmetscher und Übersetzer**  
Marietta Müller  
☎ 040 76757458  
✉ marietta@adue-nord.de



**Konferenzdolmetschen**  
Manuela B. Wille {mw}  
☎ 040 76411025  
✉ manuela@adue-nord.de



**Schleswig-Holstein**  
Peter C. Thompson {pt}  
☎ 0431 3804563  
✉ peter@adue-nord.de

# Editorial



**Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Leserinnen und Leser,**

wenn dieses Infoblatt erscheint, sind die 5. ADÜ-Nord-Tage bereits Geschichte und die Teilnehmer vermutlich noch immer damit beschäftigt, die vielen Eindrücke der dreitägigen Konferenz zu verarbeiten, den Kontakt zu neuen Kolleginnen und Kollegen noch einmal aufzufrischen und einige Tipps, z. B. aus den Bereichen Marketing und Akquise, umzusetzen. Hier wurde vielfach eine weitergehende Spezialisierung angedeutet, um sich erfolgreich auf einem relativ unübersichtlichen Markt zu positionieren.

Ein interessantes Thema in diesem Zusammenhang ist vielleicht die Transkreation oder auch Adaption. Doch was verbirgt sich eigentlich hinter diesem Begriff? Und was unterscheidet eine transkreative Übersetzung von einer Marketing-Fachübersetzung? Mehr darüber erfahren Sie auf S. 8.

Aber zurück zu den ADÜ-Nord-Tagen. Sie erinnern sich: 7 Betriebsbesichtigungen und Führungen, 9 Workshops und 14 Fachvorträge für insgesamt 120 Teilnehmer. Dazu fand am Freitagabend ein Pub-Quiz statt, untermalt von einem Gewitter mit spektakulärer Regenflut. Am Samstagabend dann das große Highlight: Das 20-jährige Jubiläum des ADÜ Nord in der Handwerkskammer. Video-Botschaften wurden gezeigt, viele fleißige Helfer geehrt, Ansprachen gehalten und es wurde laut applaudiert. Dazu gab es ein hervorragendes Essen vom Buffet, eine humorvolle Fotopräsentation und natürlich angeregte Tischgespräche. Direkt danach füllte sich die Tanzfläche, und gut gefüllt blieb sie bis nach Mitternacht. Ein rundum gelungener Abend und eine Konferenz, über die noch lange gesprochen werden wird. Mein Dank gilt der Jubi-AG, ohne deren geballtes Engagement und unermüdete Motivation diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. Impressionen zur Konferenz finden Sie ab Seite 20.

Ich wünsche Ihnen eine unterhaltsame Lektüre.

Ihre

Annika Kunstmann  
Redakteurin

# Inhalt

## Titelthemen:

Transcreation \_\_\_\_\_ 08

## Aktuell

Nachruf Noëlle Friebe \_\_\_\_\_ 05

Nachruf: John D. Graham \_\_\_\_\_ 05

EULITA-Konferenz in Wien \_\_\_\_\_ 10

Career Day! \_\_\_\_\_ 12

Stellenanzeige \_\_\_\_\_ 15

Rezensent/in gesucht: Wörterbuch Recht \_\_\_\_\_ 16

Rezensent/in gesucht: KLASSE VERANTWORTUNG

Weichenstellung für eine starke Mittelschicht \_\_\_\_\_ 17

Die CAT-Beratung vom ADÜ Nord \_\_\_\_\_ 18

Normen für Übersetzer und Technische Redakteure \_\_\_\_\_ 19

Erste Eindrücke: Die ANT in Bildern \_\_\_\_\_ 20

## Aus- und Weiterbildung

Webinare von ACADEMIA Webinars \_\_\_\_\_ 25

## Aus unserem Verband

Kontaktpersonen \_\_\_\_\_ 02

Aus dem Vorstand \_\_\_\_\_ 04

Mitgliederjahresversammlung \_\_\_\_\_ 06

Seminarbericht \_\_\_\_\_ 28

Seminare des ADÜ Nord \_\_\_\_\_ 24

Beratungsangebot \_\_\_\_\_ 27

Veranstaltungen des ADÜ Nord \_\_\_\_\_ 28

## In eigener Sache

Impressum \_\_\_\_\_ 26

Mediadaten \_\_\_\_\_ 26

Titelfoto: © Carmen Engelhardt

# Aus dem Vorstand

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Leserinnen und Leser,



Svenja Huckle

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr ist schon wieder fast halb vorbei, und es ist Vieles passiert.

Wir werden noch lange um Noëlle FriebeL trauern, unsere fröhliche und zuverlässige Geschäftsstellenleitung, die Ende März nach langer Krankheit verstorben ist.

Im Rahmen der nach diesem Verlust erforderlichen Umstrukturierung überdenken wir auch den Standort der Geschäftsstelle und erwägen, zukünftig modernere repräsentativere Büroräume anzumieten. Außerdem suchen wir nach einer/m dauerhaften Nachfolger/in für die Position der Geschäftsstellenleitung. Hierzu freuen wir uns über Anregungen und Vorschläge von unseren Mitgliedern!

Auf der MJV Ende April wurde beschlossen, dass sich eine neu geschaffene Arbeitsgruppe eingehend mit dem Thema „Leichte Sprache“ beschäftigen und den Mitgliedern hierüber Bericht erstatten wird. Aufgrund der voranschreitenden Professionalisierung der Leichte-Sprache-Übersetzung sowie des Inkrafttretens des Behindertengleichstellungsgesetzes im nächsten Jahr, wenn viele Gesetzestexte in Leichter Sprache vorliegen müssen, haben die Mitglieder beschlossen, sich in 6 Monaten erneut mit der Öffnung des ADÜ Nord für diese Kolleginnen und Kollegen zu befassen.

Außerdem wurden meine geschätzten Kollegen Jörg Schmidt sowie Natalia Storm im Amt bestätigt, ebenso wie ich selbst. Wir

bedanken uns herzlich für das uns entgegen gebrachte Vertrauen und werden uns weiterhin mit vollem Engagement für den ADÜ Nord einsetzen. Leider fand sich kein/e Kandidat/in für das Amt der/des Beauftragten für Akquise und Kommunikation. Wie auf der MJV berichtet, findet der Vorstand über seine sonstigen Aufgaben hinaus zu wenig Zeit, in diesen Bereichen nachzufassen. Wir laden daher alle Mitglieder ein, über eine Übernahme von Aufgaben nachzudenken! Je mehr Unterstützung wir erhalten, desto stärker wird der Verband und desto transparenter kann der Vorstand arbeiten.

Die 5. ADÜ Nord-Tage sind bereits vorüber, wenn Sie die vorliegende Ausgabe in den Händen halten – hoffentlich waren Sie unter den 120 Teilnehmern! Unter dem Motto *Dolmetscher und Übersetzer - auf Augenhöhe mit Industrie, Handel und Behörden* haben wir spannende Workshops und interessante Fachvorträge erlebt. Angesichts zahlreicher Konkurrenzveranstaltungen in diesem Jahr haben die mehr als 100 Konferenzteilnehmer unsere Erwartungen übertroffen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei unserer Jubi-AG, den anwesenden Konferenz Helfern und ganz besonders bei der Projektkoordinatorin Georgia Mais noch einmal sehr herzlich für den äußerst engagierten Einsatz bedanken! Er hat sich angesichts der Resonanz gelohnt, und wir haben gezeigt, was wir als Verband auf die Beine stellen können.

Aber auch diejenigen, die bei den ANT nicht anwesend sein konnten oder wollten, werden dieses Jahr mit unseren Seminaren und Infoblättern voll auf ihre Kosten kommen.

Bis bald, vielleicht bei einem unserer Kollegentreffen!  
Svenja Huckle

## Kollegentreffen

Am 9. März 2017 war Frau Prof. Dr. Maaß zu Gast auf dem Kollegentreffen und stellte den Anwesenden ausführlich das Thema „Leichte Sprache“ vor. Sie sprach über ihre Arbeit an der Universität Hildesheim, an der sie gerade einen entsprechenden Master-Studiengang einrichtet und schilderte Anwendungsfälle aus der Praxis. Außerdem hatte Frau Prof. Dr. Maaß den „Duden-Ratgeber für Leichte Sprache“ zur Ansicht für alle im Gepäck. Die Kolleginnen und Kollegen zeigten sich sehr interessiert, und Frau Prof. Dr. Maaß stellte sich den vielen Fragen und beantwortete diese ausführlich.



Foto: Frank Petzold

# Nachruf: Wir trauern um Noëlle FriebeL

Noëlle FriebeL hat die Geschäftsstelle des ADÜ Nord fünfzehn Jahre lang geleitet und organisatorisch immer fest im Griff gehabt – zupackend, pragmatisch und mit einem offenen Ohr für jedermann. Sie hat die Vorstandsmitglieder stets loyal unterstützt, sich dabei aber auch nicht gescheut, ihre Meinung zu äußern, etwa, wenn sie mit einem Vorstandsbeschluss einmal nicht einverstanden war. Man konnte sich auf sie und ihr Wort verlassen. „Ich komme schon klar!“ war ihre Devise, und das meinte sie auch so, ehrlich und offenen Herzens. Ihr Rat war für uns immer wertvoll.

Unvergessen ist mir mein erstes Gespräch mit ihr, als ich als zweite Vorsitzende eine Nachfolgerin für Maria Sievers suchen sollte. Es war mir sofort klar, das ist die richtige für uns. Und sie hat ihre Aufgabe mit Elan übernommen und all die Jahre mit Freude erfüllt. Noëlle war immer charmant, gut gelaunt, den Menschen zugewandt und von einer ungeheuer positiven Ausstrahlung. Ihre Krankheit hat sie natürlich belastet, doch das ließ sie in der Öffentlichkeit nur selten durchblicken, und ohne eine trübe Stimmung zu verbreiten. Alle, die Kontakt mit ihr hatten, wissen ihre feinfühlig und interessierte Art zu schätzen.

Wir werden sie sehr vermissen.

Georgia Mais, Frank Petzold, Angela Weckler



Noëlle FriebeL †

# Nachruf: Trauer um John D. Graham

Mit tiefem Bedauern haben wir erfahren, dass das langjährige Vorstandsmitglied der ATICOM, John D. Graham, am 18. Mai 2017 verstorben ist.

John D. Graham war ein sehr engagierter Förderer der Zunft der Übersetzer, Dolmetscher und Terminologen. John war Mitbegründer des Verbandes ATICOM und hat im Laufe der Jahre viele Initiativen ergriffen und Institutionen (mit)be gründet, u. a. das Transforum, den Anglophonen Tag und die Schwerter Gasttagungen. Darüber hinaus war er Vizepräsident des BDÜ-Bundesverbandes (1994 - 1996), 1. Vorsitzender des BDÜ-Landesverbandes Nordrhein-Westfalen (bis 1994), 1. Vorsitzender des Deutschen Terminologie-Tags (DTT) und des Deutschen Instituts für Terminologie (DIT), der Expertengruppe des DTT. Nach seinem Ausscheiden wurde Graham zum Ehrenvorsitzenden

des DIT ernannt. Hinzu kamen Mitgliedschaften in den britischen Übersetzerverbänden ITI und IOL, der deutschen tekom und ihrer amerikanischen Entsprechung STC (Society for Technical Communication). Er war Mitglied im FIT-Normenausschuss und beteiligte sich an der Normung auf nationaler und europäischer Ebene.

Über viele Jahre engagierte sich John auch als Dozent. Die Nachwuchsförderung und Unterstützung von jungen Kolleginnen und Kollegen sowohl beruflich als auch in Verbandsangelegenheiten lagen ihm besonders am Herzen. Für manche entwickelte sich daraus eine wahre Freundschaft.

Wir werden ihm ein gebührendes Andenken bewahren.

Quelle: Uepo/ATICOM



# Mitgliederjahresversammlung

Die diesjährige ordentliche Mitgliederjahresversammlung des ADÜ Nord fand am 29. April im Quality Hotel Ambassador in Hamburg statt. Mit 34 anwesenden Mitgliedern war die Versammlung beschlussfähig. Bevor die Versammlung als solche begann, wurde eine Schweigeminute für den im September 2016 verstorbenen Terence Oliver, langjähriges Mitglied und ehemaliger Erster Vorsitzender, und die erst im März 2017 verstorbene Leiterin der Geschäftsstelle und gute Seele des Verbands, Noëlle Friebe, abgehalten.

Die Schatzmeisterin Brigitte Dürke konnte im Finanzbericht für das Jahr 2016 einen erheblichen Rückgang des Verlusts im Vergleich zum Vorjahr sowie einen voraussichtlichen Gewinn im Jahr 2017 vermelden. Jörg Schmidt, Referent für Vereidigtenangelegenheiten, berichtete über den aktuellen Stand der Musterprozessinitiative, deren Aussichten auf Erfolg in der Zwischenzeit auch von einer weiteren Anwaltskanzlei bestätigt wurden.

Da sich einige Mitglieder trotz eines Kollegentreffens mit Frau Prof. Dr. Maaß von der Universität Hildesheim, Expertin zum Thema Leichte Sprache, am 9. März 2017 und eines ausführlichen Infoblattartikels (Infoblatt 5/2016) nicht ausreichend darüber informiert fühlten, was unter Leichter Sprache zu verstehen ist, ob

es sich bei der Übertragung eines Textes in Leichte Sprache um einen sprachmittlerischen Vorgang handelt und wie die Qualifikation der Absolventen der entsprechenden Studiengänge zu bewerten ist, wurde der „Antrag auf grundsätzliche Öffnung des ADÜ Nord für den Arbeitsbereich „Barrierefreie Kommunikation“, d. h. insbesondere „Leichte Sprache“ und seine Berufsvertreter/-innen“ in der vorgesehenen Form nicht angenommen. Beschlossen wurde stattdessen eine weiterführende Beschäftigung mit dem Thema durch eine entsprechende Arbeitsgruppe, die zukünftig für die Information der interessierten Mitgliedschaft zuständig sein soll, bevor vermutlich auf der nächsten MJV erneut über den Antrag abgestimmt werden soll. Wer Interesse an einer Mitarbeit in der Arbeitsgruppe hat, melde sich bitte bei Jörg Schmidt.

Bei den Vorstandswahlen standen die erste Vorsitzende Svenja Huckle, der Referent für Vereidigtenangelegenheiten Jörg Schmidt, die Schatzmeisterin Brigitte Dürke sowie die Schriftführerin Natalia Storm zur Wiederwahl und wurden ohne Ausnahme in ihren Ämtern bestätigt.

Außerdem erfolgte turnusgemäß die Wahl einer Kassenprüferin (Ragna Möller) und die Wahl zweier neuer Mitglieder in die Aufnahmekommission.

lb



Der aktuelle Vorstand des ADÜ Nord

## Wir suchen zum schnellstmöglichen Zeitpunkt eine/n Beauftragte/n für Akquise und Kommunikation



### Wer hat Lust, aktive Verbandsarbeit zu leisten?

Anforderungen: Du solltest Spaß daran haben, aktiv auf Menschen zuzugehen, viel zu reisen, das eigene Netzwerk zu erweitern und den Verband angemessen zu repräsentieren.

Dies sind deine Aufgaben:

### Akquise:

- Teilnahme am Einsteigerstammtisch, an Kollegentreffen, Infoveranstaltungen und vor allem auch Nachwuchsveranstaltungen an den Universitäten, wie z. B. dem Career Day der Würzburger Dolmeterschule oder den Germersheimer Praxistagen;
- Repräsentation des Verbandes auf Veranstaltungen

### Kommunikation:

- mit Neu-/Quereinsteigern und Studenten mit dem Ziel, neue Mitglieder zu gewinnen;
- mit Mitgliedern, um über Vorstandsarbeit zu berichten und Fragen zu beantworten;
- mit dem Vorstand, um Wünsche und Fragen der Mitglieder zu übermitteln

Anfallende Reisekosten werden natürlich übernommen. Fragen und Bewerbungen bitte an: [svenja@adue-nord.de](mailto:svenja@adue-nord.de)

# Transcreation: The Bonfire Sessions

by Alessandra Martelli



*Transkreation, hierzulande auch oft Adaption genannt, ist in aller Munde. Doch was genau verbirgt sich eigentlich hinter diesem Begriff? Woher stammt er und was sind seine Hauptmerkmale? Die auf dieses Gebiet spezialisierte italienische Übersetzerin Alessandra Martelli gibt einen Überblick über diesen Übersetzungsbereich, erläutert die Entstehung und veranschaulicht den Prozess mit Beispielen aus ihrer Berufspraxis.*

Despite having been around for over 50 years, the term *transcreation* hasn't entered any English dictionaries yet. The closest word in English is the verb *to transcreate*, cited as a nonce word<sup>1</sup> in the Oxford English Dictionary and defined as "to create by or in the way of transmission".

Within the translation industry, the term *transcreation* is mostly used to refer to the adaptation of marketing and advertising copy. Sometimes its use is extended to include game localization and other scenarios where a high level of creativity is required to recreate the **linguistic and non-linguistic connotations of a text**.

In this context, *transcreation* is often described as "more than just translation" – thus wrongfully implying that translation is a word-by-word conversion of a text from one language into another, without any mediation or creativity of some sort.

But when it comes to questioning the viability of machine translation in commercial contexts, we fiercely reclaim the role translators play in **conveying messages across cultures** rather than languages alone. We draw a neat line between literal and functional translation – and even bring Saint Jerome, Horace and other prominent scholars to the discussion table.

With such a schizophrenic approach to the topic, it is no wonder that both academics and industry players still have to reach consensus on whether the strange beast is in fact "just translation with a fancy name" or a different process in its own right.

The origins of the term *transcreation*, however, trace back to a completely different area of translation – and might cast some light on the long-debated topic.

The first academic occurrence of the term *transcreation* dates back to the late 1950s, when Professor Purushottama Lal (1929-2010) used it to refer to the process behind his own renditions of Hindu sacred texts and traditional Indian epics.

While Professor Lal never formalized his definition of *transcreation*, his poetry shines through the essays he wrote about the monumental efforts needed to make traditional literature accessible to a contemporary (and culturally different) audience. In one of his essays, he wrote:

*"The thing to do is to attempt to preserve not the Sanskrit language but the Hindu tradition which it enshrines."*<sup>2</sup>

Unsurprisingly, Professor Lal's vision attracted criticism and triggered controversy in academia – not only because of the religious value of the works he *transcreated*. In fact, the whole concept of *transcreation* challenges two fundamental pillars of translation theory: **faithfulness and equivalence**.

In the Western tradition, translation is commonly understood as "the communication of the meaning of the source-language text by means of an equivalent target-language text".<sup>3</sup>

To produce such an equivalent text, professional translators usually rely on a blend of *metaphrase* (literal translation) and *paraphrase* (functional translation) to preserve not only the **meaning**, but also the **tone and idiomatic flair** of the source text.

In *transcreation*, however, things are different.

The focus is not on transferring the meaning of the source text "as is", but rather on conveying the **intangible assets that formed the original writing**. For Professor Lal, these assets are the Hindu traditions enshrined in ancient literature; in marketing adaptations, they consist of the **message intent** and the **desired response of the target audience**.

From a composition standpoint, marketing copy and literary works have lots in common. Both heavily rely on imagery and figurative language, sound patterns and rhythm, different levels of abstraction and interpretation. Spelled out concepts often mirror hidden meanings and associations that are unique to a specific culture, time and context.

With such a rich texture, blending *metaphrase* and *paraphrase* is often insufficient to bring it all across – both in poetry and marketing. While the "traditional" translation approach caters for **faithfulness and accuracy**, it rarely hits the sweet spot where **content and impact** meet.

*Transcreation* is a process that aims at hitting that spot. And maybe that is the reason why the former Localization Industry Standards Association (LISA) proposed the definition "the creation of functionally equivalent, but linguistically non-equivalent texts".<sup>4</sup>

In pursuit of the sweet spot, the master copy is considered more of a canvas than "the source text that rules them all". In fact, *transcreated* messages often deviate from it and use different linguistic and cognitive devices to recreate its **effects, tone and atmosphere**.

A good example of this is a project I worked on a couple years ago. One of my regular clients (a materials technology company) was exhibiting at an international trade fair and wanted to have some marketing assets adapted for the occasion.

One of their headlines read: "We dare with tradition". A pretty simple message that doesn't pose any particular linguistic challenges *per se*. Instead, the (potentially huge) problem rested on the effects of the copy.

You see, technology companies are all about "disruption" these days – and that's perfectly OK in most markets. But with over one third of the trade fair attendees coming from Middle-Eastern countries, the concept of "challenging tradition" wasn't really an option.

To keep the message intent (conveying the idea of innovation) whilst ensuring **cultural appropriateness**, the adapted copy read: "We bring tradition to the new era".

When the level of manipulation required for the adaptation "to work" is minimal, identifying elements of equivalence is relatively easy. In such scenarios, claiming that *transcreation* is "only marketing translation done right" can be tempting – even though imperfect and somehow misleading.

Other instances, however, make the difference clearer.

Back in 2008 or 2009, I participated in a project for a toy manufacturer. The client had developed a video advert for a kid's alarm clock and now wanted to adapt the video script for a print ad.

The big problem was that the video script (and the master copy for the print ad) included onomatopoeias for the different animal sounds available, as the client really wanted to keep the "sound vibe" in the print version. However, the **target audience** was substantially different.

The video advert was designed for kids (aged 4 to 7); the print ad was aimed at their parents instead (aged 24 to 35). A copy full of

MOOs and MEOWs wouldn't have clicked – and would have been completely off for the **medium** too.

To cut a long story short, a deeper level of transformation was needed to blend the message intent (i.e. detailing the animal sounds) and the playful tone of the video script in the print ad. This resulted in a short poem, with each line including onomatopoeic words and specific imagery that recalled a different animal.

In this case, the target text wasn't faithful to the original at all. And the equivalence could only be found in the overarching **purpose and atmosphere** desired for the copy.

It was easy to see that it wasn't marketing translation – but something else.

And that's why a different term is needed.

## References and notes

1. A word or expression created for a specific occasion or situation to solve a communication problem.
2. Lal, P. *Transcreation. Seven essays on the art of transcreation*. Calcutta: Writers Workshop, 1996. Print.
3. Larson, M.L. *Meaning-Based Translation*. Lanham: University Press of America, 1998. Print.
4. Data category: *Transcreation*. *isocat.org*. Web. Retrieved 10 April 2017. <<http://www.isocat.org/rest/dc/3986>>

## Author bio

Alessandra Martelli AITI ([www.mtmtranslations.com](http://www.mtmtranslations.com)) is an Italian translator, copywriter and trainer. She crafts and translates (from English and German) marketing and advertising copy, tourism texts and materials for the medical industry. Alessandra is also the author of **21 Free Tools for Translators** and an inveterate language geek with a love of etymology.



# Die vielen Facetten des juristischen Dolmetschens und Übersetzens

## Eulita-Konferenz in Wien am 31. und 31. März

Frühlingshaft warme Temperaturen begrüßten uns in Wien, als wir zur Konferenz des europäischen Verbandes der Justizdolmetscher und -übersetzer anreisten. Gastgeber war in diesem Jahr der österreichische Verband der allgemein beeideten und gerichtlich zertifizierten Dolmetscher (ÖVGd).

Das vielfältige Programm startete am Freitagmorgen mit einem Besuch beim Bezirksgericht Wien-Mitte. Die Konferenzteilnehmer durften als Zuhörer mehreren Verhandlungsterminen aus dem Bereich des Strafrechts beiwohnen. Für Diskussionen sorgte hier die Platzierung der Dolmetscherinnen und des Dolmetschers im Gerichtssaal: Zwei von dreien saßen oben neben dem Richter und nur eine unten auf der Bank des Angeklagten. Wirkt der Dolmetscher damit schon wie ein Teil des Gerichts, oder ist es

einfach praktisch, weil der Richter Schriftstücke einfach herüberreichen kann?

Nachmittags fand im Haus der Europäischen Union ein „Translating Europe Workshop“ statt. Wir wurden von Achim Braun im Namen der Vertretung der Europäischen Union in Wien herzlich begrüßt und hörten Vorträge zu den Themen „Maschinelle Übersetzung bei der Europäischen Kommission“; „European Language Resource Coordination (ELRC – [www.lr-coordination.de](http://www.lr-coordination.de)); „e-Justice Portal“ – für Bürger, Geschäftsleute, Juristen, zur Zeit verfügbar in 23 Sprachen; „INFOCRIM Report zur Verordnung 2010/64/EU“ – zum Stand der Umsetzung der genannten Richtlinie zu Dolmetsch- und Übersetzungsleistungen im Strafverfahren sowie über die Verordnung 2016/1191 „zu den Anforderungen an

die Vorlage von öffentlichen Urkunden“.

Letztere betrifft Urkundenübersetzer: Zur Erleichterung der Freizügigkeit der Unionsbürger soll ein freier Verkehr öffentlicher Urkunden ermöglicht und die Zusammenarbeit zwischen Behörden erleichtert werden. Mehrsprachige Formulare sollen eine vereinfachte Nutzung der betreffenden Urkunden ermöglichen. Der Anwendungsbereich der Verordnung 2016/1191 umfasst 13 Lebenssachverhalte des Personenstandswesens, z. B. Geburt, Tod, Eheschließung, Abstammung, Adoption, Wohnsitz, Staatsangehörigkeit und Vorstrafenfreiheit. Die unter diese Verordnung fallenden öffentlichen Urkunden und ihre beglaubigten Kopien sind von jeder Art der Legalisation und ähnlichen Förmlichkeiten befreit.

In der abschließenden Podiumsdiskussion wurden Curricula für die Ausbildung von Dolmetschern und Übersetzern für wenig verbreitete Sprachen vorgestellt, darunter natürlich das uns wohlbekannte Ergänzungsstudium „Dolmetschen und Übersetzen für Gerichte und Behörden“ der Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung (AWW) der Universität Hamburg unter der Leitung von Prof. Dr. Christiane Driesen.

Die eigentliche Konferenz fand ganztägig am Samstag statt. Hier ging es u. a. um das Dolmetschen in Mediations- und Schiedsverfahren, bei der Befragung von Minderjährigen sowie um DIS 20228 (ISO-Norm zum juristischen Dolmetschen). Außerdem gab es einen Übersichtsvortrag über das Beglaubigen und Beurkunden von übersetzten Dokumenten in Europa. Unser Referent für Vereidigtenangelegenheiten, Jörg Schmidt, berichtete über die Entwicklungen und Initiativen des ADÜ Nord im Bereich Justizdolmetschen in Hamburg. Der Vortrag stieß auf reges Interesse: nicht nur direkt nach dem Vortrag, auch in der anschließenden Kaffeepause und bei der Abendveranstaltung gab es zahlreiche Fragen zu beantworten. Zudem erhielt er viele Anregungen und Wünsche für ein gutes Gelingen unserer Initiative.

Einen Auszug aus der Ausstellung „One Trial – Four Languages: The Interpreters at the Nuremberg Trials“, die im November in Hamburg zu sehen war, hatte George Drummond nach Wien mitgebracht. Zu diesem Thema hielt er auch einen Vortrag.

Nach einem fröhlichen „Networking Dinner“ in einem typisch österreichischen Buschenschank kehrten wir mit vielen neuen Eindrücken nach Deutschland zurück.

gm, js



George Drummond und Prof. Dr. Christiane Driesen

# Career Day

## Würzburger Dolmetscherschule am 03.04.2017

Mitten in der Innenstadt, auf halbem Wege zwischen Dom und der Würzburger Residenz, befindet sich die Würzburger Dolmetscherschule, an der ADÜ Nord im April dieses Jahres die Gelegenheit erhielt im Rahmen des Career Day mit jungen Kollegen ins Gespräch zu kommen. Vertreten war der ADÜ Nord durch Georgia Mais, Marianne Gropp und Natalia Storm.

Bei herrlichem und sonnigem Frühlingswetter fand ein reger Austausch zwischen dem Nachwuchs und den aktiven Berufskollegen statt. Trotz des guten Wetters war die Veranstaltung sehr gut besucht und das Interesse so groß, dass in den Veranstaltungsräumen kein Sitzplatz leer blieb. Anfangs wurden einzelne Fragen etwas schüchtern von den Mutigsten gestellt, danach lockerte sich die Diskussion auf und ging über in ein aktives Gespräch. Vor einigen Jahren besuchte auch Marianne Gropp die Würzburger Dolmetscherschule und konnte sich sicherlich noch nicht vorstellen, dass sie ihr Heimatland Franken verlassen würde,

um ihr berufliches Leben in Schleswig-Holstein und Hamburg weiter zu führen. So war es für sie ein ganz neues Erlebnis, die gut bekannte Schule und die Dozenten wieder zu sehen. Dies war auch zu spüren, weil sie ständig in Gespräche verwickelt war und viel berichten konnte.

Begeistert nahmen viele Teilnehmer an dem ADÜ Nord Quiz teil. Zu gewinnen gab es lukrative Preise, wie Gutscheine für die 5. ADÜ-Nord-Tage unter dem Motto „Dolmetscher und Übersetzer – auf Augenhöhe mit Industrie, Handel und Behörden“ oder für ein ADÜ-Nord-Seminar als erstem und zweitem Platz. Die Gewinner, wie alle weiteren Gäste, sind immer herzlich willkommen.

Der ADÜ Nord dankt der Würzburger Dolmetscherschule sowie den Organisatoren der Veranstaltung und allen Teilnehmern ganz herzlich für den freundlichen Empfang. Wir kommen gerne wieder.

ns



# Mentoring/Mentorenprogramm des ADÜ Nord

Die Idee des Mentorenprogramms wurde im ADÜ Nord bereits im Jahr 2000 in der Zukunftswerkstatt entwickelt und dann vom damaligen Vorstandsmitglied Tanja Güllicher umgesetzt. Die Betreuung des Mentorenprogramms des ADÜ Nord liegt im Arbeitsbereich der Beauftragten für Ausbildung und Berufseinstieg. Seit einem Jahr ist Natalia Storm für dieses Ressort zuständig.

Sie stellt auf Wunsch den Kontakt zwischen einem Mentor und einem Mentee her. Danach liegt die Initiative in den Händen des Mentees – er oder sie muss den ersten Schritt selbst machen und sich an den Mentor wenden. Die weitere Gestaltung des Kontakts wird den beteiligten Mentoren und Mentees überlassen. Sie können ein Treffen, E-Mail- oder Telefonkontakt mit dem Ziel des Kennenlernens und des Austausches vereinbaren. Wie oft diese Kontakte stattfinden, ergibt sich dadurch, ob ein Mentee neue Fragen hat oder nicht.

Die Erfahrungen und Ratschläge der Mentoren sind wertvoll, deswegen ist es besonders erfreulich, wenn ein Mentoring-Team Erfolge zeigt. Jedem einzelnen Mentor kann nicht oft genug für

sein ehrenamtliches Engagement gedankt werden. Aktuell besteht unser Mentoren-Pool aus 6 Mentoren, die berufsunerfahrene Kollegen zu unterstützen bereit sind.

Um an dem Programm, das für alle Mentees kostenlos ist, teilzunehmen, wird eine Mitgliedschaft im ADÜ Nord vorausgesetzt. Besonders nützlich ist die Teilnahme an dem Mentorenprogramm für Kollegen mit wenig Berufserfahrung, Quereinsteiger, Kollegen, die als freiberufliche Dolmetscher bzw. Übersetzer tätig werden möchten, oder auch Kollegen, die erst vor relativ kurzer Zeit ihren Hochschulabschluss erworben haben.

Alle interessierten Mitglieder sind herzlich eingeladen, an dem Mentorenprogramm teilzunehmen, dasselbe gilt natürlich für erfahrene und erfolgreiche Kolleginnen und Kollegen, die bereit wären, zukünftig als Mentoren ihre reiche Erfahrung weiterzugeben. Bei Fragen oder Interesse an dem Mentorenprogramm wenden Sie sich gern an Natalia Storm: [natalia@adue-nord.de](mailto:natalia@adue-nord.de).

ns

## Einsteigerstammtisch



Der Einsteigerstammtisch des ADÜ Nord findet neuerdings unter der Leitung von Ute A. Dietrich an jedem letzten Donnerstag im Monat im Café SternChance, Schröderstiftstraße 7, statt.

Der nächste Termin ist der 29. Juni. 19.30 Uhr

# Übersetzen von Urkunden, Zeugnissen und Bildungsnachweisen



Ute A. Dietrich

Das Tagesseminar fand an einem Sonnabend Anfang März im Harburger Hotel Panorama statt, sehr verkehrsgünstig gelegen, mit für den Zweck gut ausgestatteten Räumlichkeiten. Trotz (oder wegen?) des Termins am Samstag war das Seminar sehr gut besucht.

Als Dozentin konnte Frau Dr. Radegundis Stolze, Diplom-Übersetzerin, Dozentin an der TU Darmstadt und allgemein ermächtigte Übersetzerin für die Gerichte und Notare des Landes Hessen gewonnen werden, die hochqualifiziert und kompetent durch das Thema führte.

Frau Dr. Stolze hatte ein sehr ausführliches Skript als Seminarunterlage mitgebracht, das im Einzelnen durchgegangen wurde.

In der Seminarbeschreibung war die Zielgruppe als „Übersetzer und Übersetzerinnen mit Erfahrung im Bereich Urkundenübersetzen“ angegeben – dass diese auch zahlreich im Saal waren, zeigte sich an vielfältigen Fragen und Diskussionen, die sich während des Seminars ergaben. Viele Teilnehmer hatten sehr konkrete, auf einschlägigen Erfahrungen in der Praxis beruhende Fragen, die dank Frau Dr. Stolzes Routine und Kompetenz eindeutig und für alle verständlich geklärt werden konnten.

So wurde ein Thema, das vorab in der Erwartung eher als „trocken“ angesehen wurde, zu einem interessanten und lehrreichen Kapitel innerhalb der Übersetzertätigkeit.



## • DIE SPRACHZEITUNG •

*Sprachtraining. Landeskunde. Vokabelhilfen.*  
**Lernen mit dem Original**

**Wir sind ein seit über 200 Jahren erfolgreiches Bremer Verlagshaus mit nationalen und internationalen Schwerpunkten, u. a. in dem Bereich Lehr- und Lernmittel.**

Ab sofort suchen wir für unsere französische Sprachzeitung **Revue de la Presse** (Originaltitel aus französischen Zeitungen) einen

### Redakteur (m/w) im Bereich Französisch

**Sie sind u. a. verantwortlich** für präzise und verlässliche Vokabelübersetzungen Französisch/Deutsch sowie das Korrektorat. Das Verfassen didaktischer Arbeitsblätter ist ebenfalls gewünscht. Sie sollten über sehr gute Französischkenntnisse verfügen und möglichst auch erste Erfahrungen mit digitalen Medien/E-Learning und Interesse an Social Media mitbringen. Sie sind unterstützend tätig beim Erstellen von Themenheften und arbeiten an unserem Blog mit.

Wir erwarten von Ihnen eine der Aufgabe entsprechende Qualifikation: gerne ein sprachwissenschaftliches Studium – möglichst mit sprachdidaktischem Anteil. Unterrichts- und/oder journalistische Erfahrungen wären wünschenswert.

**Wir bieten Ihnen** in Teilzeit (30 Std./Woche) mit Perspektive auf Vollzeit ein selbstständiges Arbeitsgebiet innerhalb einer teamorientierten Redaktion.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins. Für weitere Informationen und erste Auskünfte steht Ihnen Frau Zolondek unter Telefon +49(0)421.369 03-37 zur Verfügung.

**CARL ED. SCHÜNEMANN KG**

**PERSONALABTEILUNG**

**ZWEITE SCHLACHTPFORTE 7 · 28195 BREMEN**

[www.sprachzeitungen.de](http://www.sprachzeitungen.de)

[kontakt@schuenemann-verlag.de](mailto:kontakt@schuenemann-verlag.de)





## Rezensent/in gesucht

# Wörterbuch Recht = Dictionary of law

### Zum Werk

In dem vorliegenden Werk werden ca. 16.000 Begriffe und Wendungen übersetzt. Die Angabe der Rechtsgebiete, aus denen die Termini stammen, sowie zahlreiche Kontextangaben und juristische Erklärungen helfen, typische Übersetzungsfehler zu vermeiden.

Zentrale Rechtsinstitute werden näher erläutert und sind mit den Fundstellen der grundlegenden deutschen, österreichischen und schweizerischen Rechtsquellen (Gesetze, Gerichtsentscheidungen, online-Fundstellen) versehen und stellen so ein wichtiges Unterscheidungskriterium im Vergleich zu anderen, auf dem Markt erhältlichen sowie den im Internet zugänglichen Wörterbüchern dar.

Die Autorin hat neben sämtlichen wichtigen allgemeinen Rechtstermini schwerpunktmäßig die Bereiche Verfassungsrecht, Privatrecht, Wirtschaftsrecht, Strafrecht und Prozessrecht einbezogen. Darüber hinaus sind die zentralen Begriffe des Europarechts, des Internationalen Privatrechts sowie internationaler Übereinkommen enthalten.

Zur Neuauflage

weitere zahlreiche Eigenbegriffe des österreichischen und schweizerischen Recht

mehr Infokästchen

Aktualisierung v.a. der europarechtlichen Begriffe

Zielgruppe

Für deutsche Jurastudierende im Ausland und für ausländische Studierende im Inland.



## Rezensent/in gesucht

# KLASSE VERANTWORTUNG – Weichenstellung für eine starke Mittelschicht

### Von Paul Gregory

Das Buch Klasse Verantwortung vermittelt u. a. ein alternatives zusammenhängendes Grundverständnis von Moral, Geld, Markt und Demokratie. Es regt an, überkommene Vorstellungen kritisch zu überprüfen, indem beispielhaft (und manchmal lustig) gezeigt wird, dass man über diese Grundthemen auch ganz anders denken kann. Es herrscht ja ein allgemeiner Konsens darüber, dass unsere Demokratien in einer Krise stecken. Hier skizziert der Autor eine parteienunabhängige Struktur, die aufzeigt, wie im 21. Jahrhundert eine tiefe repräsentative – also nicht direkte – Demokratie aussehen könnte. Der Hintergrund ist die Auffassung, dass mit Regeln und Rechtsordnungen allein kein Staat zu machen ist und erst recht nicht mit der Konzentration der Macht.

Hinter dieser Struktur steckt ein Begriff der Professionalität, der weit über Dienstleistung und technisches Können hinausgeht: Es gilt, in der Berufspraxis Urteilsvermögen auszubilden und zu üben. Professionelle – und dazu gehören auch Sprachmittler – sollten sich nur nebenbei um die Zahlmeister kümmern müssen, vornehmlich jedoch um die Endnutzer sowie die Sache, die die Seele des Berufs und der Berufung ausmacht. So sollte es bei uns grundsätzlich um gepflegte Sprache gehen, die eine transparente (gelungene) Kommunikation fördert. Berufsverbänden müsste eine starke Rolle als Kontrollinstanzen und gegenseitige Lehrinstanzen zukommen, denn mit plumpen Rechtsmitteln und Kodizes allein lässt sich der Sinn für Verantwortung weder entwickeln noch ausreifen und verankern.

### Mehr zum Konzept finden Sie auf der Website

[www.klasseverantwortung.de](http://www.klasseverantwortung.de).

Das Buch selbst ist nur eine Komponente des Projekts, ein alternatives Verständnis von Demokratie und Verantwortung zu verbreiten.

Direkt zu unserem Beruf finden Sie  
Interessantes unter

[www.language-for-clarity.de](http://www.language-for-clarity.de).



### Über den Autor:

Paul Gregory ist Übersetzer, Dolmetscher und Gründungsmitglied des ADÜ Nord. Paul wuchs in Südostengland auf, wo er auch studierte. Mitte der 1970er Jahre zog er nach Deutschland, hier lebte er vorwiegend in Hamburg und Berlin. Ende 2016 zog es ihn nach Frankreich in die Auvergne. Er hat bereits mehrere Publikationen zu Themen der moralischen und politischen Philosophie veröffentlicht.

**MG lingua**

**Kompetent. Individuell. Schnell.**

Sie übersetzen diese Wörter ohne Probleme in andere Sprachen.

Wir übersetzen für Sie den Versicherungs- und Versorgungsdschungel.

**Günstige Beiträge. Höhere Leistungen.**

Die MG Denzer GmbH ist Ihr unabhängiger Versicherungsmakler.



# Die CAT-Beratung vom ADÜ Nord: Es gibt keine dummen Fragen!

## Interview mit Tom Imhof



Seit 2010 stellt der ADÜ Nord seinen Mitgliedern eine CAT-Beratung, ebenso wie eine Rechts- und Steuerberatung, kostenfrei zur Verfügung. Nun ist es Zeit für ein Fazit! Thomas Imhof, der von den meisten Tom genannt wird, berät die ADÜ-Nord-Mitglieder bei Problemen und Informationsbedarf zu den Themen Übersetzungstechnologie, Translation

Memorys und Terminologiemanagement. Genauer gesagt ist er Fachmann für SDL Trados Studio, zu dessen neuester Version er derzeit auch Webinare anbietet. Aber selbstverständlich kennt er sich auch mit anderen Tools, wie z. B. Across, MemoQ, Déjà Vu und Wordfast aus, um nur einige der vielen unterschiedlichen CAT-Systeme zu nennen.

Die Beratung ist allerdings für konkrete Fragen gedacht; sie ersetzt keine Seminare und Workshops zu bestimmten TM-Systemen.

Tom, wie gestaltet sich der Ablauf für gewöhnlich?

Normalerweise bekomme ich von dem jeweiligen ADÜ-Nord-Mitglied eine E-Mail, in der die Frage oder das Problem geschildert wird. Manchmal handelt es sich dabei um einen Notfall, etwa wenn das System abgestürzt ist, sich eine Datei nicht mehr öffnen lässt oder ein anderes Problem aufgetreten ist, das die/den Übersetzer/in an den Rand eines Nervenzusammenbruchs geführt hat. Ich rufe dann innerhalb kürzester Zeit zurück oder beantworte die E-Mail.

Welches sind die häufigsten Fragen?

Das variiert. Natürlich geht es häufig darum, welches CAT-Tool ich für einen speziellen Fall empfehlen kann, welches z. B. auf einem Mac läuft und welches nicht etc.

Manche Übersetzer/innen haben Angst, eine „dumme Frage“ zu stellen. Aber ich finde das sehr schade, denn für mich gibt es keine dummen Fragen. Jeder hat mal angefangen, und manche CAT-Tools sind nicht gerade selbsterklärend. Insofern ist mein Appell an die Mitglieder: Traut euch! Schreibt mir eine E-Mail an [cat-beratung@adue-nord.de](mailto:cat-beratung@adue-nord.de), wenn es ein Problem gibt.

Mein zweiter Appell: Ich habe festgestellt, dass die meisten Anwender das Potenzial ihrer Übersetzungs-Software nicht im Ansatz überblicken bzw. die Vielseitigkeit der Tools stark unterschätzen. Wenn sie sich dann damit auskennen, sind sie oft begeistert und bedauern, diese Anwendungsmöglichkeiten nicht schon früher gekannt und genutzt zu haben. Aus diesem Grund gebe ich auch Workshops.

Wann tauchen die Probleme auf und was passiert dann?

Probleme treten häufig am Abend auf, wenn der Übersetzer seine fertige Übersetzung an die Agentur oder den Kunden schicken möchte und die Rückwandlung der Dokumente ins Ausgangsformat nicht funktioniert. Oder wenn z. B. Studio plötzlich nicht mehr startet. Der Übersetzer steht in solchen Situationen meist unter Zeitdruck und hat dann häufig bereits strapazierte Nerven. Ich

## Wer nicht wagt ...

Across v6.3 jetzt kostenlos testen!

- » Teste die Across Translator Edition und entscheide selbst, ob sie zu dir passt.
- » Und das völlig kostenlos in der Basic-Variante zusammen mit einem crossMarket-Account.

[www.my-across.net](http://www.my-across.net)

[www.crossmarket.net](http://www.crossmarket.net)

**across**  
Language Technology  
for a Globalized World.

komme mir dann manchmal vor wie ein Feuerwehrmann, der zu einem Einsatz gerufen wird, um den Brand zu löschen.

In solchen Fällen gebe ich Tipps, was der Übersetzer tun kann, um das Problem zu lösen. Ich schalte mich, falls nötig, auf das System des Übersetzers und versuche, die Ursache des Problems herauszufinden und zu beheben. Dies kann dann schon mal eine Stunde in Anspruch nehmen. In Ausnahmefällen komme ich auch zu dem ADÜ-Nord-Mitglied nach Hause, um z.B. eine komplette Neuinstallation durchzuführen.

Wie viele Anfragen für eine Beratung oder einen „Einsatz“ hast du im Monat?

Die Anzahl variiert monatlich, aber ich schätze, ich habe im Schnitt ca. 10 Anfragen pro Monat.

Was kostet dein Einsatz?

Die Kosten für die Erstberatung, also die E-Mail-Antwort oder den Rückruf, trägt der Verband. Oft ist es damit bereits getan. Wenn ich allerdings ein Feuer löschen bzw. eine Fernwartung machen muss, fallen Zusatzkosten an, die der Übersetzer bezahlen muss. Aber keine Sorge, das kostet kein Vermögen.

Wie geht es weiter, wenn der Brand gelöscht ist?

Viele Mitglieder haben mich bisher erst ein einziges Mal beauftragt. Manche aber auch schon häufiger. Das ist für beide Seiten von Vorteil, weil ich das individuelle System dann bereits kenne und auftretende Probleme schneller lösen kann. Aus eben diesem Grund biete ich meinen Kunden an, ihnen ein System aufzubauen und es zu warten. So ist gewährleistet, dass das System immer auf dem neuesten Stand ist und der Ablauf im Büro reibungslos funktioniert.

Ich bedanke mich für das Interview!

ak

Bitte schicken Sie Ihre Frage oder Ihr Problem an:  
[cat-beratung@adue-nord.de](mailto:cat-beratung@adue-nord.de)

### Über unseren Berater:

Thomas Imhof ist Diplom-Übersetzer für die Sprachen Russisch und Englisch. Als Experte für CAT-Tools, insbesondere Trados/Studio, hat er sich 2009 mit seinem Unternehmen Localix.biz erfolgreich selbstständig gemacht. Thomas lebt in Hamburg und betreut Freelancer und Unternehmen in ganz Deutschland.

# Normen für Übersetzer und Technische Redakteure

## Inhalt:

Das Normen-Handbuch enthält die wichtigsten Normen für die tägliche Arbeit von Übersetzern und Technischen Redakteuren, sowie eine Einführung in die Aufgaben dieser Berufsgruppen. Der Anlass für dieses neue Normen-Handbuch ist die Veröffentlichung einer neuen Norm zu Übersetzungsdienstleistungen, DIN EN ISO 17100. Weiterhin enthält das Handbuch die Neuausgabe von DIN ISO 26162, die ausführlich über Gestaltung, Einrichtung und Pflege von Terminologieverwaltungssystemen informiert, sowie DIN EN 82079-1 zur Erstellung von Gebrauchsanleitungen. Dieses Buch enthält auch einen redaktionellen Teil, der thematisch in die Anwendungsbereiche der Normen einführt.

## Normen für Übersetzer und Technische Redakteure

Herausgeber: Klaus-Dirk Schmitz

Erhältlich beim Beuth-Verlag für 85 Euro plus 6,95 Euro Versand.  
ISBN 978-3-410-27070-6





# Erste Eindrücke: Das waren die 5. ADÜ-Nord-Tage



Foto: Frank Petzold

Foto: Frank Petzold

Foto: Annika Konstmann

Betriebsbesichtigungen bei Basler, Lufthansa Technik, Elbphilharmonie (v. l.)

Workshops, unter anderem mit Christine Mielsch, Krishna-Sara Helmle und Dr. Isabelle Thormann (v. l.)

Die Mitglieder, insbesondere die UFA-Hilfs-AG, ohne die diese Konferenz nicht möglich gewesen wäre, freuen sich über die Besuche.

Foto: Frank Petzold

Foto: Frank Petzold

Foto: Frank Petzold



Foto: Frank Petzold

Foto: Frank Petzold

Foto: Frank Petzold

Pub-Quiz mit Peter C. Thompson und Gästen, Plenarveranstaltung (v. l.)



Foto: Peter C. Thompson

Foto: Peter C. Thompson

Foto: Frank Petzold



Foto: Mit freundlicher Genehmigung von Nicole Krüger

# Seminare des ADÜ Nord

2017-09 · 9. September 2017 · 10 bis 16 Uhr · Hamburg-Harburg · Andrzej Raczkowski

## Writing English

Zielgruppe und Vorkenntnisse: Übersetzer, Journalisten, Lektoren, Schreibende, Texter und englische Muttersprachler, Lehrbeauftragte der englischen Sprache  
An experienced teacher and educational consultant, Andrzej Raczkowski has taken part in a number of training events and projects in Austria, the Baltics, Germany, Kazakhstan, Poland, Saudi Arabia, and Switzerland. Having obtained an MA in Linguistics, a CELTA from the University of Cambridge ESOL Examinations (UK) and a Professional Diploma in Management from the Open University (UK), he currently manages his own training company and works as a freelance translator and trainer with Cambridge University Press (UK), Cambridge English Language Assessment (UK) and Kaunas University of Technology (Lithuania). His professional interests include assessment in ELT, translation for business, educational management and curriculum design, online and mobile learning, and second language acquisition.

Lerninhalte: 'Spoken language changes much faster than written language, and written English has now fallen several centuries behind.'

'The system from which current English spelling conventions have developed was the one used by the poet Geoffrey Chaucer, who died in 1400.'

The English Spelling Society, <http://www.spellingsociety.org>  
Learning to read and write English is exceptionally difficult because it has 185 spellings for 44 sounds. English is the only alphabetic language which uses identical spellings to represent different sounds. Proposals to reform English spelling range from creating a completely new alphabet to merely applying current spelling rules more consistently. The latter is probably a much more realistic way to go.

Punctuation marks have the power to connect ideas or disconnect them. By being able to use all the punctuation marks effectively, good writers are able to communicate even the most difficult concepts to their readers.

Join us for this practical seminar if you believe that spelling matters and punctuation rules. Learn how to capitalise on your knowledge and experience and explore spelling, punctuation and capitalisation rules and conventions.

Die Arbeitssprache des Seminars ist Englisch.

Teilnahmebeitrag Eintägiges Seminar einschließlich Mittagessen sowie Pausenverpflegung

Mitglieder: 140 Euro (Frühbucher 120 Euro)

Nichtmitglieder: 160 Euro (Frühbucher 140 Euro)

Zuzüglich 19 % Mehrwertsteuer

Anmeldetermin 9. August 2017

2017-RTa/RTb/RTc

2017-RTa: Freitag, 2017-09-29 14 bis 18 Uhr

2017-RTb: Samstag, 2017-09-30, 09 bis 13 Uhr

2017-RTc: Samstag, 2017-09-30, 14 bis 18 Uhr

in Timmendorfer Strand

## Russisch-Tage für Profis

Referenten und Titel: werden im Laufe des Jahres bekannt gegeben

Mitglieder: 120 Euro

Nichtmitglieder: 175 Euro

Anmeldetermin: 18.09.17

Bei Buchung aller drei halbtägigen Seminare (kein

Frühbucherrabatt)

Zuzüglich 19 % Mehrwertsteuer

2017-10 · 28. Oktober 2017 · 10-17 Uhr ·

Hamburg-Harburg

## English Legal System

Lerninhalte

Session One:

Background and Court Hierarchy

Sources of law: English & European legislation, Precedent,

Judicial interpretation

Nature of British Constitution, Separation of Powers, the Rule of Law,

Equity, independence of the judiciary, court hierarchy

Court structure: divisions of the High Court, county courts,

Magistrates' courts, crown courts, coroners' courts, judges

Appeals: Crown Court, High Court, Court of Appeal, Supreme

Court, Privy Council

## Session Two:

### Legal Profession in England and Wales

Solicitors, barristers, notaries public, patent agents, "lawyers", "counsel"

Routes to qualification; modes of practice,

Areas of work: contentious & non-contentious

Sole practitioners, partnerships, limited liability partnerships

Multi-disciplined partnerships, "alternative business structures"

(ABS) from Oct 2011

Advocacy, rights of audience, "officers of the court",

Conducting litigation: being "on the record", undertakings to the court

Other legal professionals: legal executives, licensed conveyancers,

"para-legals", costs lawyers (draftsmen)

Forms of address and description in court, court attire,

The Law Society, Solicitors Regulation Authority, Inns of Court,

Bar Council

Legal Ombudsman: professional negligence

Multi-disciplined partnerships

# ACADEMIA Webinars

Bei ACADEMIA Webinars sind derzeit viele interessante Webinare als Videoaufzeichnungen verfügbar. Unter anderem das beliebte Webinar zum Thema Transcreation.

## Starterkurs Transcreation – Theoretische Grundlagen

**Teil 1: Einführung, Begriffsdefinitionen, Abläufe**

**Teil 2: Kreativitätstechniken**

**Teil 3: Kosten, Honorare, Positionierung**

## 10 % Rabatt für Mitglieder eines Berufsverbandes

**Für Studierende und Berufseinsteiger (mit ≤ 1 Jahr Berufserfahrung als Freiberufler): 50 % Rabatt.**

**Die Aufzeichnung ist immer inklusive! Mehr Infos unter [www.academia-webinars.de](http://www.academia-webinars.de)**

## Session Three: Proceedings in Court

Civil and criminal proceedings: different aims, parties and procedure: defamation trials

Standards of proof: verdicts and judgments: quantum and liability  
Evidence and proof: evidence on oath, calling witnesses, perjury, corroboration, exhibits

Witness statements, affidavits, examination of witnesses, hostile witnesses, leading questions

Contempt of court, civil and criminal

Hearings and trials, judges and juries

Reading law reports

## Session Four: Litigation Terminology

Changes in civil terminology and procedure since 1999

Issue of civil proceedings: claim form, statements of case

Service of proceedings, interim and interlocutory applications and orders

Judgments, enforcement of judgments

Limitation periods, claims statute-barred, laches

Alternative Dispute Resolution (ADR): arbitration, conciliation, mediation

Teilnahmebeitrag Eintägiges Seminar einschließlich Mittagessen sowie Pausenverpflegung

Mitglieder: 220 Euro (Frühbucher 200 Euro)

Nichtmitglieder: 260 Euro (Frühbucher 240 Euro)

Zuzüglich 19 % Mehrwertsteuer

Anmeldetermin 29. September 2017 Allgemeine Infos

2018-04 · 14. April 2018 · 10-17 Uhr · Hamburg ·

Henricke Doerr

## Gewusst wie: Akquise und Netzwerken

Mitglieder 210,-€ (Frühbucher 190,-€)

Nichtmitglieder: 240,-€ (Frühbucher 220,-€)

Zuzüglich 19 % Mehrwertsteuer

Anmeldetermin 14. März 2018

**Tipp: Melden Sie sich im Internet mit Ihren Anmelde Daten an, so werden Ihre Daten gleich ins Buchungsformular übernommen.**

Buchung im Internet unter

[www.adue-nord.de/leistungen/weiterbildung/aktuelle-seminare](http://www.adue-nord.de/leistungen/weiterbildung/aktuelle-seminare)

oder per E-Mail: [seminare@adue-nord.de](mailto:seminare@adue-nord.de)



## Der ADÜ Nord auf Facebook und Twitter



Besuchen Sie uns auf Facebook:  
<https://www.facebook.com/ADUE.NORD>

oder folgen Sie uns auf twitter:  
[@aduenord](https://twitter.com/aduenord)

## Stammtisch in Kiel



Der nächste Übersetzerstammtisch  
in Kiel findet statt am

Montag, 19. Juni

im Restaurant Gutenberg,  
Gutenbergstraße 66, Kiel

## Impressum

**Redaktion** Annika Kunstmann [annika@adue-nord.de](mailto:annika@adue-nord.de)  
**Layout** Carmen Engelhardt, [www.carmen-engelhardt.de](http://www.carmen-engelhardt.de)  
**Druck** wir machen druck, Backnang  
**Korrektur** Dörte Johnson  
[d.johnson@fachuebersetzungen-medizin.de](mailto:d.johnson@fachuebersetzungen-medizin.de)  
 Ragna Möller [www.ragnamoeller.de](http://www.ragnamoeller.de)  
**Autoren** Svenja Huckle [svenja@adue-nord.de](mailto:svenja@adue-nord.de)  
 Lea Bodora [lb@elbe-translation.de](mailto:lb@elbe-translation.de)  
 Annika Kunstmann [annika@adue-nord.de](mailto:annika@adue-nord.de)  
 Ute A. Dietrich [ute@adue-nord.de](mailto:ute@adue-nord.de)  
 Georgia Mais [mail@georgia-mais.de](mailto:mail@georgia-mais.de)  
 Alessandra Martelli [www.mtmtranslations.com](http://www.mtmtranslations.com)  
 Frank Petzold [frank@frank-petzold.com](mailto:frank@frank-petzold.com)  
 Angela Weckler [angelaweckler@t-online.de](mailto:angelaweckler@t-online.de)  
 Natalia Storm [natalia@adue-nord.de](mailto:natalia@adue-nord.de)

### Leserbriefe und Mitteilungen

[infoblatt@adue-nord.de](mailto:infoblatt@adue-nord.de)  
 Infoblatt des ADÜ Nord  
 040 70385212

### Erscheinen und Auflage

4 Ausgaben pro Jahr · Druckauflage 500 Exemplare · E-Abo ca. 575 Exemplare  
 · Internetabrufe ca. 2500 Exemplare · ISSN (Druckversion) 1619-2451  
 Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Autoren, nicht  
 notwendigerweise die der Redaktion oder des ADÜ Nord wieder.  
 © ADÜ Nord, 2014. Nachdruck oder elektronische Vervielfältigung, auch  
 auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

## Anzeigenpreisliste Nr. 6

Gültig ab 1. Dezember 2015, alle Preise zzgl. 19% Mehrwertsteuer.

### Anzeigen

Platzierungswünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

1/4 Seite im Innenteil, 90 × 125 mm	95,00 €
1/3 Seite im Innenteil, 185 × 80 mm	120,00 €
1/2 Seite im Innenteil, 185 × 125 mm	150,00 €
1/1 Seite im Innenteil, 210 × 297 mm*	260,00 €
U2, U3 oder U4 (nur 1/1*)	350,00 €

Bitte farbige, druckfertige Daten als PDF oder JPG (CMYK, 300 dpi Auflösung)  
 liefern. \*Plus 3 mm Beschnitt umlaufend, Dateiformat inkl. Beschnitttrand =  
 216 × 303 mm. Hintergrundgrafiken und -bilder, die an den Seitenrand heran-  
 reichen sollen, bitte bis in den Anschnittbereich hinein platzieren.

### Beilagenwerbung

Preise jeweils pro Blatt DIN A4 oder kleiner, bis 160 g/m<sup>2</sup>

Gesamte Druckauflage 160,00 €  
 Diese Preise setzen die Lieferung der Beilage durch den Kunden voraus.  
 Die Beilage muss rechtzeitig zum Redaktionsschluss vorliegen.

### Kleinanzeigen

In der Rubrik »Kleinanzeigen« können ADÜ-Nord-Mitglieder kostenlos  
 berufsbezogene Anzeigen schalten. Kommerzielle Werbung, z. B. für Sprach-  
 mittelleistungen, wird in diesem Rahmen nicht angeboten.

Kontakt für Anzeigen: Annika Kunstmann [annika@adue-nord.de](mailto:annika@adue-nord.de)

## Service

### CAT-Beratung

Im Rahmen der CAT-Beratung können ADÜ-Nord-Mitglieder Fragen rund um CAT-Tools (Computer Aided Translation) an **Thomas Imhof**, Übersetzer und Berater für Sprachtechnologie aus Hamburg, stellen.

Die Beratung erfolgt per E-Mail. Bitte senden Sie Ihre Fragen (ggf. mit Anhängen und Screenshots) an [catberatung@adue-nord.de](mailto:catberatung@adue-nord.de). Thomas Imhof sieht sich die E-Mails an und antwortet Ihnen zeitnah per E-Mail oder Telefon.

### Rechtsberatung

Durch die Kooperation mit ATICOM und dem BDÜ-Landesverband Bremen-Niedersachsen beträgt die Dauer der Rechtsberatung 4 Stunden. Die Rechtsberatung findet regelmäßig an jedem **1. und 3. Montag** des Monats statt (vorbehaltlich Urlaubszeiten), und zwar von **15 bis 19 Uhr**.

**Nächste Termine: 19.06. | 17.07., 07.08. | 21.08..**

Der beratende Rechtsanwalt ist **Dr. Wolfram Velten**. Er ist zu den Sprechzeiten unter unserer speziellen Telefonnummer [040 21980939](tel:04021980939) erreichbar.

Die Rechtsberatung steht nur Mitgliedern des ADÜ Nord bzw. der kooperierenden Verbände offen und kann zu den angegebenen Zeiten telefonisch in Anspruch genommen werden. Es gibt auch die Möglichkeit, persönliche Gesprächstermine in der Kanzlei von Dr. Wolfram Velten zu vereinbaren.

### Steuerberatung

Mitglieder des ADÜ Nord können eine telefonische Steuerberatung in Anspruch nehmen, die von **Steuerberater Hans Dohrndorf**, Partner der von Berlichingen & Partner Steuerberatungsgesellschaft in Hamburg, angeboten wird.

Dieser Service ist für Mitglieder des ADÜ Nord kostenlos und deckt die Beantwortung steuerlicher Fragen ab, die direkten Bezug zur Ausübung ihres Berufs als Dolmetscher/Übersetzer haben. Weitergehende Leistungen wie das Anfertigen von Steuererklärungen fallen nicht hierunter und sind ggf. vom Mitglied selbst zu tragen.

Unter [040 35763513](tel:04035763513) beantwortet Hans Dohrndorf **werktags zwischen 17 und 18 Uhr** Ihre Fragen.

## In eigener Sache

### Mitgliederdatenbank – Aktualisierungen

Alle Mitglieder des ADÜ Nord können die meisten ihrer Eintragungen in der Mitgliederdatenbank im Internet unter [www.adue-nord.de](http://www.adue-nord.de) selbst bearbeiten. Dazu haben Sie ein Schreiben mit Ihrem persönlichen Benutzernamen und Kennwort erhalten.

Für einige Änderungen ist weiterhin ein Nachweis erforderlich (Aufnahme weiterer Sprachen, Vereidigung, akademische Titel, Einzugsermächtigung etc.). Bitte melden Sie solche Änderungen weiterhin bei der Geschäftsstelle ([info@adue-nord.de](mailto:info@adue-nord.de)).

### Abonnement

#### Elektronischer Versand (PDF-Datei)

kostenlos, bitte anfordern bei [infoblatt@adue-nord.de](mailto:infoblatt@adue-nord.de)

*Bitte beachten:* Aus technischen Gründen (begrenzte Kapazität der E-Mail-Postfächer einiger Abonnenten) versuchen wir, die Größe der zu versendenden PDF-Datei unter 2 MB zu halten. Dadurch kann die Auflösung der Bilder leiden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

#### Gedruckte Ausgabe

*Jahresabonnement* (6 Ausgaben mit je mindestens 24 Seiten):  
 27 € im Inland (inkl. 7% MwSt.), 45 € im Ausland, inkl.  
 Porto- und Versandkosten; zu bestellen über das Internet  
 ([www.adue-nord.de](http://www.adue-nord.de) > Bestellungen).

#### Vorzugspreis für BDÜ-Mitglieder

Für BDÜ-Mitglieder kostet das Infoblatt-Abonnement 23 €  
 im Inland (inkl. 7% MwSt., inkl. Porto- und Versandkosten).

### Hinweise

Die Inhalte des Infoblatts werden nach bestem Wissen erstellt, die Redaktion übernimmt jedoch keine Gewähr für Richtigkeit, Gültigkeit oder Vollständigkeit. Links zu externen Internetangeboten sowie von dort aus weiterführende Links verweisen auf Inhalte fremder Anbieter, für die nur der jeweilige Anbieter verantwortlich ist.

**Die elektronische Version des Infoblatts kann kostenlos abonniert werden. Eine kurze formlose Mitteilung an die Infoblatt-Redaktion genügt. Sie erhalten dann regelmäßig unser Infoblatt per E-Mail.**

**Redaktions- und Anzeigenschluss für das nächste Infoblatt:  
 Montag, 7. August 2017**


# Veranstaltungen des ADÜ Nord

## Dialogo italiano

Wir treffen uns ab diesem Jahr nur noch vierteljährlich (März/Juni/September/Dezember), werden aber weiterhin ganz informell über aktuelle Themen, die die italienische Öffentlichkeit und den beruflichen Alltag bewegen, diskutieren. Herzlich willkommen sind alle Kolleginnen und Kollegen aus dem Großraum Hamburg mit Arbeitssprache Italienisch, wobei eine Mitgliedschaft im ADÜ Nord nicht erforderlich ist.

Der jeweilige Treffpunkt wird von Mal zu Mal vereinbart. Dazu kommen weitere Treffen, die an andere Veranstaltungen, beispielsweise des Italienischen Kulturinstituts, geknüpft sind (Lesungen, Kino- oder Theateraufführungen, etc.).

Die neue Ansprechpartnerin ist:


Renate Albrecht  mail@renate-albrecht.de

## Table ronde francophone

Nous nous rencontrons tous les deux mois durant une soirée pour échanger en français sur tous les aspects de notre activité et élaborer un réseau de coopération. Le groupe communique sur une liste de diffusion entre les différentes réunions.

Bienvenue à toute personne intéressée, l'adhésion à l'ADÜ Nord n'est pas obligatoire. Pour tout renseignement, veuillez contacter: fr@adue-nord.de.

## Stammtisch in Lübeck

Wir treffen uns jeden zweiten Mittwoch im Monat, ab 18.30 Uhr, Sprachmittler jeder Couleur willkommen. Kontakt: Kathrin Schlömp,  schloemp@ankatrans.de

## Круглый стол

«Круглый стол» существует с октября 2001 и всегда рад новым гостям. Членство в ADÜ Nord не обязательно. Кроме виртуальных встреч на платформе Yahoo-Groups застолья проходят и «вживую». Хорошую возможность для встреч предоставляют ежегодно проходящие осенью Дни русского языка в Тиммендорфер Штранде, которые совместно организуют Hamburger Russischlehrer-Verband и ADÜ Nord. Некоторые участники «Круглого стола» регулярно принимают участие в их работе.

Добро пожаловать к нашему столу!

Контактное лицо: Natalia Storm

Den «Круглый стол» gibt es schon seit Oktober 2001, und wir freuen uns immer über neue Mitglieder. Neben virtuellen Treffen in der Yahoo-Gruppe treffen wir uns auch persönlich. Eine gute Gelegenheit dazu bieten die Russisch-Tage für Profis, die im Rahmen des Russischen Sprachseminars vom Hamburger Russischlehrer-Verband und vom ADÜ Nord jedes Jahr im Herbst organisiert werden. Einige «Rundtischler» nehmen dort regelmäßig teil.

Herzlich willkommen an unserem Tisch!

Ansprechpartnerin: Natalia Storm


## Einsteigerstammtisch



Der Hamburger Stammtisch für Einsteiger ist die erste Anlaufstelle für Berufsanfänger, die sich mit Kollegen über Existenzgründung und berufliche Selbstständigkeit austauschen möchten.

Neuerdings findet der Einsteigerstammtisch unter der Leitung von Ute A. Dietrich an jedem letzten Donnerstag im Monat im Café SternChance, Schröderstiftstraße 7, statt.

### Der nächste Termin ist der 29. Juni. 19.30 Uhr

Damit die Teilnehmer auch außerhalb der Treffen in Kontakt bleiben können, gibt es die Yahoo-Gruppe »Einsteigerstammtisch«:

 <http://de.groups.yahoo.com/group/einsteigerstammtisch>.

Kontakt: Ute A. Dietrich  040 503545  ute@adue-nord.de.

## Übersetzerstammtisch in Kiel

Wir treffen uns jeden 3. Montag im Monat ab 19:00 Uhr im Restaurant Gutenberg (Gutenbergstraße 66, 24118 Kiel).

Eine Mitgliedschaft im ADÜ Nord ist für einen Besuch nicht erforderlich!

Alle Kollegen und diejenigen, die mit dem Gedanken spielen, Übersetzer zu werden, sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf kollegialen Austausch und Plaudern in netter Runde.

Wer mehr wissen möchte, meldet sich bitte bei Peter C. Thompson. Montag, 19. Juni 2017 ab 19 Uhr im Restaurant Gutenberg, Gutenbergstraße 66, 24118 Kiel. Infos unter peter@adue-nord.de.

**Die Sprachgruppe Spanisch, die sich bisher an jedem 3. Dienstag in geraden Monaten traf, sucht aktuell eine Nachfolgerin/einen Nachfolger für die Leitung sowie weitere Teilnehmer. Bitte melden Sie sich bei Interesse bei: karmele@adue-nord.de**

